

Ressort: Politik

Wagenknecht fordert Abzug der Patriot-Raketen aus der Türkei

Berlin, 31.03.2014, 14:26 Uhr

GDN - Die stellvertretende Linken-Vorsitzende Sahra Wagenknecht hat den umgehenden Abzug der Patriot-Raketen und der Bundeswehr aus der Türkei gefordert. "Die via Youtube enthüllten Pläne des Außenministers, Geheimdienstchefs sowie stellvertretenden Ministerpräsidenten der Türkei, einen Krieg mit Syrien zu provozieren, zeigen doch: Das Nato-Bündnis ist eine entscherte Waffe. Der erste Schuss löst sich schnell", sagte Wagenknecht am Montag in Berlin.

Die Aufregung der SPD und der Grünen über die türkischen Pläne zur Inszenierung eines Zwischenfalls in Syrien sei "künstlich": Die Linke habe "als einzige Fraktion im Deutschen Bundestag die Entsendung von Bundeswehr und Patriots in die Türkei abgelehnt. Wir haben frühzeitig darauf hingewiesen, dass die Türkei unter Vorwänden wie einer Verletzung des Luftraums Syrien angreifen und einen Nato-Bündnisfall auslösen möchte", betonte die Linken-Politikerin. "Die Vorbereitung eines Angriffskrieges nach Vorbild des Tonkins-Zwischenfalls 1964 in Vietnam ist völkerrechtswidrig und gehört vor den Strafgerichtshof. Alle Fraktionen im Deutschen Bundestag - die das Völkerrecht achten - müssen daher auch einen Abzug von Bundeswehr und Patriots aus der Türkei unterstützen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32416/wagenknecht-fordert-abzug-der-patriot-raketen-aus-der-tuerkei.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619